

Herren Kreisliga

SG Beenhausen : TTC Richelsdorf 1963 III
Samstag, 24.09.2022, 18:00 Uhr

Wolf in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit 9:5 setzte sich die Heimmannschaft der SG Beenhausen in der Herren Kreisliga gegen den TTC Richelsdorf 1963 III durch. Das Spiel am Samstagabend dauerte insgesamt 3 Stunden und wurde vorwiegend durch das obere Paarkreuz entschieden. Länger und Wolf errangen dabei zusammen 4 Einzelpunkte. In ihrem 1. Saisonspiel mussten die Gastgeber dabei auf einen Ersatzspieler zurückgreifen.

Los ging es mit den Doppeln. Keinen positiven Verlauf schien die Begegnung für Wolf / Schmidt gegen Burghardt / Hohmann nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnten Wolf / Schmidt letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Länger / Herbst eine Niederlage in vier Sätzen gegen Hermann / Küch kassierten. Fünf Sätze beharkten sich Beisheim / der Rhein und Fey / Wieschollek, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machte. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Tobias Länger gewann sein Spiel gegen Mario Fey überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Stephan Wolf holte nachfolgend mit einem 3:1 gegen Egon Burghardt einen Punkt für sein Team. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an der Reihe. Es dauerte eine Weile, bis Michael Beisheim seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Niklas Küch hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Frank der Rhein bezwang anschließend David Hermann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den der Rhein mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Hin und her schaukelte das Match zwischen Hubert Schmidt und Günter Wieschollek, bevor das 2:3 feststand. Thorsten Herbst machte mit Thorsten Hohmann bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Der Start in die Partie hätte für Tobias Länger besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Egon Burghardt noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim nachfolgenden 11:13, 14:12, 11:8, 12:10-Erfolg gegen Mario Fey kam Stephan Wolf nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch und er konnte das im Vorfeld als offen zu erwartende Spiel für sich entscheiden. 2:3 hieß es dagegen am Schluss des nächsten Spiels, als Michael Beisheim und David Hermann am Tisch die Klingen kreuzten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Frank der Rhein bezwang anschließend Niklas Küch in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Stark im Hintertreffen war Hubert Schmidt nach einem Zweisatzrückstand, machte Thorsten Hohmann dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann das Match noch in fünf Sätzen. Der 9:5-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg geht es nun für die SG Beenhausen am 01.10.2022 gegen den TTC Röhrigshof 1960 möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 09.10.2022 gegen den ESV 1927 e.V. Ronshausen II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:**SG Beenhausen**

Doppel: Wolf / Schmidt 1:0, Länger / Herbst 0:1, Beisheim / Rhein 0:1

Einzel: T. Länger 2:0, S. Wolf 2:0, M. Beisheim 0:2, F. Rhein 2:0, H. Schmidt 1:1, T. Herbst 1:0

TTC Richelsdorf 1963 III

Doppel: Hermann / Küch 1:0, Burghardt / Hohmann 0:1, Fey / Wieschollek 1:0

Einzel: E. Burghardt 0:2, M. Fey 0:2, D. Hermann 1:1, N. Küch 1:1, T. Hohmann 0:2, G. Wieschollek 1:0